

Erfolgreicher Transfer in den beruflichen Alltag

In den Weiterbildungen erhalten Sie Anregungen und neue Impulse. Die Umsetzung in den beruflichen Alltag erfordert eine zusätzliche Transferleistung.

Hierfür steht eine Prozessbegleitung zur Verfügung, die z.B. im Rahmen von Teamsitzungen mit Ihnen gemeinsam die praktische Umsetzbarkeit reflektiert. Gegenstand sind hier Ihre eigenen praktischen Erfahrungen in der Kooperationsarbeit.

Zudem ermöglichen einzelne Einrichtungen konkrete Einblicke in ihre Praxisumsetzung - so gelingt ein Lernen von der Praxis für die Praxis.

Qualitätsentwicklung sichtbar machen

Sie haben die Möglichkeit, ihren besonderen Qualitätsentwicklungsprozess im Übergang sichtbar nach außen zu tragen und im Rahmen von gemeinsamen Fachtagen ihre Ergebnisse zu präsentieren.

Die Kosten für die Teilnahme an den Fortbildungsangeboten werden vom Grundsatz her von der Stadt Detmold übernommen!

Die Konzeptentwicklung erfolgte durch die Universität Paderborn, Institut für Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Grundschulpädagogik und Frühe Bildung, Prof. Dr. Petra Büker, Dr. Julia Höke in Kooperation mit Prof. Dr. Thorsten Bührmann und der Stadt Detmold.



Gefördert durch
Stiftung der Sparkasse Paderborn-Detmold
Peter Gläsel Stiftung
Stadt Paderborn
Stadt Detmold

Verantwortlich für das Fortbildungsangebot in Detmold:

Stadt Detmold
Jugendamt Detmold
Trudi Knoll
Tel. 05231/977-973
E-Mail: t.knoll@detmold.de

Koordination der Fortbildungen:
VHS Detmold-Lemgo
Geschäftsstelle Detmold
Dr. Sibylle Hädrich-Meyer
Tel.: 05231/977-254
E-Mail: haedrich-meyer@vhs-detmold-lemgo.de

Hand in Hand im Übergang

professionelle Wege
der Zusammenarbeit
zwischen
Kita und Grundschule

Ein Weiterbildungsprogramm
zur Qualitätsentwicklung mit dem
Paderborner Qualitätsstern® der
Universität Paderborn



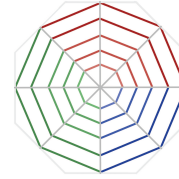
Ausgehend von dieser Frage haben sich in den letzten Jahren vielfältige Formen der Kooperation zwischen Kita und Grundschule etabliert.

Das Weiterbildungsprogramm will die vorhandene Qualität dieser Aktivitäten sichtbar machen und Anregungen zur Weiterentwicklung geben.

Im Rahmen eines Qualitätsentwicklungsprozesses werden hierfür 3 Phasen durchlaufen:

- (1) Eingangsanalyse mit dem Paderborner Qualitätsstern©
- (2) Buchung von Weiterbildungsangeboten sowie die Inanspruchnahme von Prozessbegleitung zur Umsetzung in der eigenen Einrichtung
- (3) Abschlussanalyse mit dem Paderborner Qualitätsstern©

Der von der Universität Paderborn entwickelte Paderborner Qualitätsstern© zur Einschätzung der Kooperation im Übergang Kita - Grundschule ermöglicht Ihnen eine systematische Bestandsaufnahme.



Der Paderborner Qualitätsstern© bietet Reflexionsfragen zur Beschreibung und Selbsteinschätzung der aktuellen Situation der Kooperation. Er lässt sich sowohl von Einzeleinrichtungen als auch einrichtungsübergreifend in einem bestehenden Kooperationsverbund bearbeiten.

Im Paderborner Qualitätsstern© werden drei Kooperationsbereiche unterschieden:

(1) Die gemeinsame Arbeit mit Kita- und Grundschulkindern praktisch gestalten

(2) Den Rahmen gestalten - Strukturen schaffen

(3) Gemeinsam im Kooperationsverbund agieren

zu denen jeweils konkrete Qualitätsstandards benannt sind.

Sie erhalten in der Bearbeitung und Reflexion einen kompakten Überblick über die besonderen Stärken und erforderlichen Entwicklungspotentiale Ihres Netzwerks.

Aufrufbar ist der Paderborner Qualitätsstern© unter nachfolgender URL-Adresse:

<http://upb.de/paderborner-qualitaetsstern-kita-gs>

- Zu jedem Kooperationsbereich können Weiterbildungsangebote angefragt werden.
- Der konkrete Weiterbildungsbedarf ergibt sich aus der Eingangsanalyse (Paderborner Qualitätsstern©).
- Konkrete Themen und Fortbildungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den beigefügten Einlageblättern, die sich farblich auf die dargestellten Kooperationsbereiche des Paderborner Qualitätsstern© beziehen (1 rot, 2 blau, 3 grün).
- Ein Weiterbildungsangebot umfasst in der Regel 8 Stunden, es können je nach Bedarf Tages- oder Halbtagesveranstaltungen gebucht werden.
- Bestehende Kooperationsverbünde haben die Möglichkeit, einzelne Weiterbildungen als „Inhouse-Angebot“ anzufragen.
- Oder Sie nutzen die „offenen“ Weiterbildungsangebote, die sich an Akteure unterschiedlicher Netzwerke richten.
- Durch Hospitationsmöglichkeiten in den Lernwerkstätten in den Paderbornern Kinderbildungshäusern erhalten Sie Einblicke in bestehende Übergangsaktivitäten.

Kooperationsbereich 1: Die gemeinsame Arbeit mit Kita- und Grundschulkindern praktisch gestalten

Folgende Weiterbildungsangebote stehen Ihnen individuell zur Verfügung und können über das Jugendamt vermittelt werden.

Inklusion vom Kind aus denken – Förderplanung im Übergang

- **Prof. Dr. Petra Büker / Christine Weiß**
Universität Paderborn / Grundschule Stukenbrock, Schulleiterin

Partizipation von Kindern

- **Elisabeth Heeke**
Fachberaterin LWL - Landesjugendamt Westfalen, Servicestelle für Kinder- und Jugendbeteiligung NRW
- **Bettina Huhn**
Diplom-Kultur-, Theater-, Lese- und Literaturpädagogin / Multiplikatorin des Landes NRW für alltagsintegrierte Sprachbildung
- **Hildegard König**
Fachberaterin Städt. Kitas Paderborn
- **Marion Perlich**
Diplomlehrerin, Systemische Mediatorin, Wirtschaftsmediation / Systemdesign, Coach (FH), Organisationsentwicklerin (FH), buddy-Trainerin

Alltagsintegrierte Sprachförderung / Literacy

- **Bettina Huhn**
Diplom-Kultur-, Theater-, Lese- und Literaturpädagogin / Multiplikatorin des Landes NRW für alltagsintegrierte Sprachbildung



Kooperationsbereich 1: Die gemeinsame Arbeit mit Kita- und Grundschulkindern praktisch gestalten

Folgende Weiterbildungsangebote stehen Ihnen individuell zur Verfügung und können über das Jugendamt vermittelt werden.

„Weltwissen von Schulanfängern“ und deren Bedeutung für die Übergangsgestaltung

- **Dr. Julia Höke**
Universität Paderborn

Soziales Lernen in Kita und Grundschule

- **Angela Winderlich**
Lehrerin, Mediatorin, Psychodramaleiterin DFP, Trainerin und Konzeptentwicklerin bei Education-Y

Hospitation Soziales Lernen / Gewaltprävention im Kinderbildungshaus

- **Elke Schweikert-Hollwedel**
Schulsozialarbeiterin Kinderbildungshäuser Stephanusschule und Karlschule

Hospitation Lernwerkstätten

- Team Kinderbildungshaus Stephanusschule, Städt. Kita Fontane und Familienzentrum / Städt. Kita Lange Wenne Paderborn

Kooperationsbereich 2:

Den Rahmen gestalten - Strukturen schaffen

Folgende Weiterbildungsangebote stehen Ihnen individuell zur Verfügung und können über das Jugendamt vermittelt werden.

Projektmanagement in Übergangsjahren für Leitungen

- **Marion Perlich**
*Diplomlehrerin, Systemische Mediatorin,
Wirtschaftsmediation / Systemdesign, Coach
(FH), Organisationsentwicklerin (FH), buddy-
Trainerin*
- **Beatrix Reininghaus M.A.**
*Kommunikations- und Personalberatung,
Konfliktmediation, Supervision (EASC),
Coaching (ILCOS)*

Raumgestaltung und Materialauswahl

- **Prof. Dr. Tassilo Knauf**
*em. Professor für Erziehungswissenschaften,
Universität Duisburg-Essen, Geschäfts-
führendes Vorstandsmitglied Dialog Reggio
Deutschland e.V.*

Elternarbeit im Übergang

- **Bettina Huhn**
*Diplom-Kultur-, Theater-, Lese- und
Literaturpädagogin / Multiplikatorin des
Landes NRW für alltagsintegrierte
Sprachbildung*
- **Marion Perlich**
*Diplomlehrerin, Systemische Mediatorin,
Wirtschaftsmediation / Systemdesign, Coach
(FH), Organisationsentwicklerin (FH), buddy-
Trainerin*
- **Beatrix Reininghaus M.A.**
*Kommunikations- und Personalberatung,
Konfliktmediation, Supervision (EASC),
Coaching (ILCOS)*
- **Angela Winderlich**
*Lehrerin, Mediatorin, Psychodramaleiterin
DFP, Trainerin und Konzeptentwicklerin bei
Education-Y*

Kooperationsbereich 3: Gemeinsam im Kooperationsverbund agieren

Folgende Weiterbildungsangebote stehen Ihnen individuell zur Verfügung und können über das Jugendamt vermittelt werden.

Gelingende Kommunikation in der Bildungsgemeinschaft

- **Heidrun Holzinger**
Mediatorin BM®, Schulmediatorin, Erzieherin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Multiprofessionelle Teamarbeit

- **Marion Perlich**
Diplomlehrerin, Systemische Mediatorin, Wirtschaftsmediation / Systemdesign, Coach (FH), Organisationsentwicklerin (FH), buddy-Trainerin
- **Beatrix Reininghaus M.A.**
Kommunikations- und Personalberatung, Konfliktmediation, Supervision (EASC), Coaching (ILCOS)

Das Verfahren der Bildungs- und Lerngeschichten im Übergang

- **Ulrike Schmidt**
Dipl. Sozialpädagogin, staatl. anerkannte Erzieherin, Systemische Organisationsberatung (WIBK), Mastercoaching Ausbildung (WIBK), Marte Meo – Therapeutin, Fachberatung Kitas



Kooperationsbereich 3: Gemeinsam im Kooperationsverbund agieren

Folgende Weiterbildungsangebote stehen Ihnen individuell zur Verfügung und können über das Jugendamt vermittelt werden.

Bildungsdokumentation stärkenorientiert gestalten

- **Dr. Julia Höke**
Universität Paderborn

Im Übergang professionell dokumentieren – vom Portfolio bis zur „sprechenden Wand“

- **Prof. Dr. Tassilo Knauf**
em. Professor für Erziehungswissenschaften, Universität Duisburg-Essen, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Dialog Reggio Deutschland e.V.

Prozessbegleitung: **Erfolgreicher Transfer in den beruflichen Alltag**

Folgende Weiterbildungsangebote stehen Ihnen individuell zur Verfügung und können über das Jugendamt vermittelt werden.

- **Maxi Brautmeier-Ulrich**
Grundschule Sande, Schulleiterin
- **Susanne Lehmann**
Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin, Coach (DGSv)
- **Marion Perlich**
Diplomlehrerin, Systemische Mediatorin, Wirtschaftsmediation / Systemdesign, Coach (FH), Organisationsentwicklerin (FH), buddy-Trainerin
- **Beatrix Reininghaus M.A.**
Kommunikations- und Personalberatung, Konfliktmediation, Supervision (EASC), Coaching (ILCOS)
- **Elke Vowinkel**
Diplom-Sozialpädagogin, Gestalttherapie mit kreativen Medien, Coach / Mastercoach mit System (DGfC), Supervisorin (DGSv)
- **Angela Winderlich**
Lehrerin, Mediatorin, Psychodramaleiterin DFP, Trainerin und Konzeptentwicklerin bei Education-Y